

DAHEIM

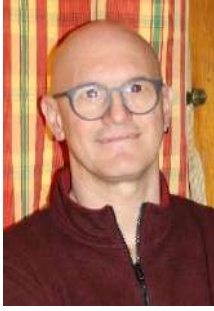
Unabhängiges Informationsblatt der Gemeinde Flirsch

Nr. 2, Dezember 2022



Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünscht
allen Flirschern und unseren Gästen

der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten und
euer Bürgermeister



Rückblick des Bürgermeisters

Liebe Flirscherinnen und Flirscher!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist an der Zeit eine kurze Rückschau zu halten.

Im Februar waren die Gemeinderatswahlen. Es sind wiederum 4 Fraktionen im Gemeinderat vertreten. Fünf neue Gesichter sitzen im Gemeinderat die da sind: Kathrin Falch, Bernadette Kathrein, Georg Grisseemann, Daniel Matt und Thomas Stieger. Aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind Markus Schönach (seit 2019), Maria Thurner und Werner Federspiel (seit 2016) und Martin Matt sowie Wolfgang Schwazer (seit 1998).

Ich darf mich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement in den vergangenen Jahren bedanken.

Die Preiserhöhungen in den verschiedensten Bereichen haben mittlerweile die Grenze des Erträglichen erreicht. Es ist für mich nicht nachvollziehbar, woran es tatsächlich liegt, denn nur durch die Pandemie und durch den Ukrainekrieg lassen sich diese Erhöhungen in allen Lebensbereichen nicht schlüssig erklären. Der finanzielle Spielraum unserer Gemeinde ist dadurch aber im kommenden Jahr sehr klein.

Die Entwicklung beim Strompreis sehen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Unser neues Kraftwerk beim Klausbach läuft hervorragend und wird uns im heurigen Jahr Einnahmen in Höhe von rund € 175.000,- beschern. Auf der anderen Seite muss die Gemeinde mit Stromkosten von ca. € 120.000,- für das kommende Jahr rechnen. Bisher wurden rund € 28.000,- im Jahr aufgewendet.

Ich möchte nun von den abgearbeiteten Vorhaben im heurigen Jahr berichten.

Im Frühjahr ist das neue Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr ausgeliefert worden. Die Kosten dafür betragen € 167.000,-. Seitens des Landes gab es eine Förderung in Höhe von € 108.000,-. Damit ist der Fuhrpark unserer Feuerwehr technisch auf dem

neuesten Stand. Dank laufender Weiterbildung sowie regelmäßiger Probenarbeit ist unsere Feuerwehr für die verschiedensten Notfälle bestens gerüstet.

Hier darf ich dem Kommando allen voran Hauptmann Lukas Wechner sehr herzlich für ihren bzw. seinen Einsatz danken.

Für den Bauhof haben wir einen neuen Schneepflug, eine Kehrmaschine und einen Multifunktionsarm mit Unkrautbürste, Mulchkopf und Astschneider um € 125.000,- angeschafft; hierfür hat die Gemeinde Flirsch € 90.000,- vom Land Tirol als Bedarfszuweisung erhalten.

Der neue Spielplatz wurde ebenfalls fertiggestellt und beim Sportfest eingeweiht. Hier darf ich mich bei den Volksschulkindern, dem Lehrkörper und dem St. Antoner Künstler Peppi Spiss für die tolle und farbenprächtige Gestaltung der Mauer beim Clubhaus des FC-Flirsch bedanken.

Die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Beleuchtung konnte noch nicht abgeschlossen werden, aber das Material wurde bereits vollständig angekauft und die Arbeiten werden im kommenden Jahr fortgesetzt bzw. abgeschlossen. Von den € 150.000,- Anschaffungskosten konnte die Gemeinde Flirsch € 100.000,- an Förderungen lukrieren.

Im kommenden Jahr möchten wir beim Weg Tanne - Maierhof und von Wolfen bis Permen Straßenverbreiterungen durchführen. Hierfür sind € 200.000,- budgetiert. Diese Arbeiten werden von der Wegbauabteilung des Landes ausgeführt.

Ebenfalls soll das LWL-Netz (Glasfaser) der Gemeinde weiter ausgebaut und erweitert werden. Hierfür sind € 250.000,- vorgesehen, wobei diese Investitionen mit 75 % von Bund und Land gefördert werden..

Abschließend möchte ich mich bei allen ehrenamtlich Tätigen sowie bei allen Vereinsverantwortlichen für ihre gute Arbeit bedanken.

Es sind sehr oft kleine Tätigkeiten, die erst wahrgenommen werden, wenn sie nicht mehr erledigt werden.

**Zum Jahresende wünsche ich ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr Gesundheit und Erfolg!
Bleibt´s gesund!**

Herzlichst, euer Bürgermeister
Roland Wechner

Datenschutzerklärung

Damit die Geburtstage, Eheschließungen und Geburten im „Daheim“ veröffentlicht werden dürfen, bedarf es vor der Veröffentlichung der Daten einer unterfertigten Zustimmungserklärung.

Es darf daher ersucht werden, diese zu unterschreiben und an die Gemeinde zu retournieren.

Das Formular für die Zustimmungserklärung ist im Gemeindeamt erhältlich oder auf der Homepage der Gemeinde downloadbar.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Flirsch
Nr. 109, 6572 Flirsch, Tel.: 05447 521
gemeinde@flirsch.tirol.gv.at
Layout: Rebecca Peirleitner, E-Mail:
rebecca_groebner@yahoo.de / Druckfehler
vorbehalten!

INHALT

Seite 4	Aus der Gemeindestube
Seite 6	284 Jahr / Sovista
Seite 7	Fußballclub / Kirchtagsfest
Seite 8	15. Krampuslauf
Seite 9	Tourismusverband



VERABSCHIEDUNG IN DEN RUHESTAND

Unsere langjährige Schulwartin Beate Matt hat sich mit 31.07.2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Beate war seit 1994 in unserer Volksschule tätig. Sie hat rund 28 Jahre mit sehr viel Engagement und Einsatz auf unsere Schule geschaut. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit der Volksschuldirektorin und dem Gemeindevorstand wurde Beate für ihren engagierten und fleißigen Einsatz über all die Jahre ganz herzlich gedankt.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Nachstehend werden nur **Auszüge aus den Protokollen der Gemeinderats-sitzungen** angeführt:

Abgaben, Gebühren, Hebesätze und Steuern für 2023

Bgm. Wechner informiert den Gemeinderat darüber, dass von Seiten des Landes Tirol ein „Anti-Teuerungspaket“ in den Bereichen Müllgebühren und Elternbeiträge (Kindergarten) geschnürt wurde. Jene Gemeinden, welche auf eine Erhöhung

dieser Gebühren verzichten, haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Abgeltung des Einnahmენტganges beim Land zu stellen.

Der Gemeinderat zeigt sich mit dem Verzicht auf die Erhöhung der Müllgebühren und Elternbeiträge einverstanden.

Nachstehende Gebühren und Hebesätze werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und gelten ab 01.01.2023 bis auf weiteres:

Grundsteuer A	500% des Messbetrages	
Grundsteuer B	500% des Messbetrages	
Kommunalsteuer	3% der Bemessungsgrundlage	
Hundesteuer	€ 102,00 je Tier und Jahr	
Erschließungsbeitrag	2,50% des Erschließungskostenfaktors (€ 167,00)	
Wasseranschlussgebühr	€ 1,79 je m ³ umbautem Raum nach § 2 VAAG	
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 1,23 je m ³ Wasserverbrauch (ab Ablesung Herbst 2023)	
Zählermiete	€ 9,50 je Uhr der Größe 3/5 m ³	
	€ 11,00 je Uhr der Größe 7/10 m ³	
	€ 31,20 je Uhr der Größe 20/30 m ³	
Kanalanschlussgebühr	€ 6,73 je m ³ umbauten Raum nach § 2 VAAG	
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 2,68 je m ³ Wasserverbrauch (ab Ablesung Herbst 2023)	
Müll-Grundgebühren		
Nach Personen	€ 28,00 je Person und Jahr	
Bewohnbare, nicht ständig bewohnte Unterkünfte	€ 30,00 je Unterkunft	
Nach Nächtigungen	€ 0,12 je Nacht bei Privat und Betrieben	
Frü Arbeiternächtigungen	€ 14,00 pauschal für die ersten 90 Meldetage	
	€ 28,00 über 90 Meldetage	
Nach Beschäftigten in Gewerbebetrieben	€ 18,00 je Beschäftigtem und Jahr	
Restmüllgebühr	€ 0,48 je kg Restmüll	
Biomüllgebühr (private Haushalte)	€ 0,58 je 8-Liter-Bioabfallsack	
Biomüllgebühr (Betriebe)	€ 0,23 je kg Biomüll	
Sperrmüllgebühr	€ 0,48 je kg Sperrmüll	
Baurestmassen	€ 0,18 je kg Baurestmasse	
Bauschutt (rein, nur Kleinmengen)	€ 0,10 je kg Bauschutt	
Bodenaushub auf Deponie	€ 3,00 je m ³ Bodenaushub	
Grab-Benützungsg Gebühr	€ 39,00 je Grabstätte	
Grab-Verlängerungsg Gebühr	€ 39,00 je Grabstätte (für Gräber über 30 Jahren seit Kauf)	
Grab-Benützungsg Gebühr	€ 20,00 je Grabstätte (für Gräber innerhalb 30 Jahren seit Kauf)	
Urnen-Benützungsg Gebühr	€ 25,00 je Urnengrab	
Grab öffnen (Särge)	€ 297,00 je Grab	
Grab öffnen (Urnen)	€ 79,00 je Grab	
Grab schließen (Särge)	€ 297,00 je Grab	
Grab schließen (Urnen)	€ 79,00 je Grab	

Müllkübel	€ 51,00	je Gefäß inkl. Chip
Müllkübel-Schloss	€ 47,00	je Schloss inkl. Montage
Kompressorverleih	€ 32,00	je Stunde
Luftentfeuchterverleih	€ 23,00	je Tag
Pritschenwagenverleih	€ 65,00	je Stunde inkl. Fahrer
Traktorverleih	€ 75,00	je Stunde inkl. Fahrer
Entgelte für Aushilfen	€ 15,00	je Stunde
Kopien	€ 0,22	je Kopie (die ersten 5 Kopien sind frei)
Grundbuchauszug	€ 12,00	je Auszug
Verrechnung Gde.-Arbeiter	€ 36,00	je Stunde
Schulische	€ 35,00	je Kind und Monat
Nachmittagsbetreuung		
Kindergartenbeiträge	€ 42,00	Vormittag je Kind 2-3 jährig 1-3 Tage Besuch je Monat
	€ 62,00	Vormittag je Kind 2-3 jährig bei 4-5 Tage Besuch je Monat
	€ 47,00	Vormittag je Kind 4-5 jährig je Monat
	€ 31,00	Nachmittag je Kind und Monat
Ferienbetreuung	€ 8,00	je Kind und Tag
Kindergarten		



Hochzeitsjubiläen 2022

Aufgrund der Corona-Situation hat die Bezirkshauptmannschaft die Besuche bei den Jubelpaaren auch im Jahre 2022 ausgesetzt. Bgm. Roland Wechner überbrachte daher im Auftrag des Bezirkshauptmannes die Urkunden des Landes und gleichzeitig auch die Glückwünsche der Gemeinde Flirsch. Nachstehende Paare haben heuer die Diamantene Hochzeit gefeiert: Margit und Friedrich Juen sowie Anna und Rudolf Wechner;

Adventfeier für Senioren

Aufgrund der Corona-Situation musste die Seniorenweihnachtsfeier in der Volksschule die letzten beiden Jahre abgesagt werden. Da auch heuer die Lage noch etwas kritisch ist, hat sich die Gemeinde zusammen mit den Bäuerinnen und der Volksschule dazu entschlossen, keine Adventfeier durchzuführen. Es wurde aber vereinbart, dass es im Frühjahr einen Seniorennachmittag mit musikalischer Umrahmung durch die Volksschule geben wird.



284 Jahre

Kürzlich gab es ein Treffen der 3 ältesten Flirscher für ein gemeinsames Foto.

Dabei trafen sich Frau Hirlanda Falch, geb. Dezember 1928, Emil Zangerl, geb. Juni 1928, beim ältesten Flirscher, Herrn Franz Geiger, geb. März 1926, in Pardöll bei Franz zu Hause. Die Pflegekraft von

Franz, Frau Sava, ließ es sich nicht nehmen, diese Senioren mit Begleitung auf Kaffee und Kuchen einzuladen. Dabei wurde so mancher Schwank aus früheren Zeiten erzählt und ausgetauscht.

K.Thurner/Ch.Zangerl



Jahresrückblick 2022 der Sozialen Dienste Stanzertal

Liebe Stanzertalerinnen und Stanzertaler!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es war wirklich ein Jahr voller Überraschungen. Dem Virus haben wir wohl schon einige Zähne gezogen und mit dem was noch übrig ist, werden wir wohl leben müssen. Natürlich würden wir uns in der Pflege sehnlichst wünschen, dass auch wir die FFP2-Maske oder den 3G Nachweis vergessen dürften, daher auch die Zuversicht auf 2023 und dass uns die Verordner nicht wieder vergessen!

Was uns vielmehr beschäftigt, ist wohl, wie es mit unserem Beruf „Pflege“ weitergeht.

Beruf(ung) Pflege miteinander Leben und Überzeugung

Uns gemeinsam erinnern, was uns bei der Berufswahl beflügelte und uns täglich so schöne Momente beschert! Menschen überzeugen wie wertvoll unsere Arbeit direkt am NÄCHSTEN ist und junge Menschen motivieren, damit sie in unseren Teams mit uns gemeinsam arbeiten!

Auch für mich selber gab es in diesem Jahr eine Überraschung und daher darf ich mich bei euch ALLEN ganz herzlich für 22 Jahre bedanken.

- für euer Vertrauen
- für das angenehme MITEINANDER
- für jedes Schulterklopfen, wenn es mal wieder herausfordernd war.

Voller Zuversicht wird es in Flirsch weitergehen und ich wünsche Frau Manuela Falch-Ruetz nur **das ALLERBESTE**.

Nun darf ich mich ganz herzlich verabschieden und wünsche ALLEN für das Jahr 2023 viel Freude und vor allem Zuversicht. Gemeinsam ist vieles möglich.

Kathrin Hörschläger

Fußballclub veranstaltete wieder Sportfest

Am 9. und 10. Juli, dem ersten Schulferienwochenende, fand nach zweijähriger Coronapause wieder das Sportfest des FC Flirsch am Sportplatz statt. Das Festwochenende startete am Samstag um 16 Uhr mit der Kinderolympiade, bei der mehr als 40 Kinder teilnahmen. Die beiden jüngsten Teilnehmer wurden im Jahr 2021 geboren, konnten sich mit ein bisschen Unterstützung aber auch ihre Medaillen abholen.

Anschließend spielte der FC Flirsch ein Freundschaftsspiel gegen den FC Bayern München Fanclub Red Eagles. Bereits am Samstag war das Sportfest sehr gut besucht und so fanden sich zahlreiche Interessierte am Sportplatz ein.



Foto: FC Flirsch

Der Festakt am Sonntag startete um 9.30 Uhr mit einer Feldmesse und anschließend Frührschoppen der Musikkapelle Flirsch. Direkt danach segnete Pfarrer Norbert Jakob in diesem Zuge den neu errichteten Spielplatz im Beisein von Bürgermeister Roland Wechner und FC Flirsch Obmann Markus Wechner. Das traditionelle Vereinsturnier startete um 13 Uhr mit mehreren heimischen Mannschaften. In spannenden Spielen konnte sich der Skiclub Flirsch schlussendlich gegen seine Konkurrenten durchsetzen und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.



Foto: FC Flirsch

Kirchtagsfest der Musikkapelle Flirsch

Von 19. bis 21. August fand auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Kirchtagsfest statt, organisiert von der Musikkapelle Flirsch mit Obmann Stefan Sailer und seinem tatkräftigen Ausschuss. Am Freitagabend startete das Fest mit einem Konzert der „Jungmusi Flirsch“ unter der Leitung von Daniel Juen. Anschließend spielten „Die jungen Mundewurz'n“ und sorgten für reichlich Stimmung. Am Samstag boten „Die Fetziggen aus dem Zillertal“ Unterhaltung für Alt und Jung, der Festausklang wurde dagegen im Barzelt gefeiert. Am Sonntagvormittag fand der Festgottes-

dienst mit anschließender Prozession statt. Darauf folgte ein Frühshoppen der Musikkapelle Strengen. Am frühen Nachmittag zog zudem die Musikkapelle Pettneu ein und gestaltete ebenfalls ein Konzert. Danach sorgte das bekannte Trio „Felix, Martin & Squini“ für musikalische Unterhaltung und einen gelungenen Festausklang. Auch bei diesem Fest, das bereits im Sommer 2021 unter strenger Einhaltung der Coronamaßnahmen stattgefunden hatte, war der Besucherandrang enorm. An allen drei Tagen war das Festzelt beim Gemeindeamt äußerst gut gefüllt.



Fotos: MK Flirsch



15. Krampuslauf der Flirscher Tuifl mit Adventmarkt

Am 26. November ging nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder der Krampuslauf der Flirscher Tuifl über die Bühne. Dabei konnte auch ein kleines Jubiläum gefeiert werden, denn der mittlerweile traditionelle Krampuslauf wurde bereits zum 15. Mal veranstaltet. Gestartet wurde ab 16 Uhr mit einem Adventmarkt beim Gemeindeamt. Der Nikolauseinzug fand um 17 Uhr statt. Zahlreich erschienene Kinder, nicht nur aus Flirsch, empfingen den Nikolaus und freuten sich über die mitgebrachten Geschenke. Schlussendlich startete der Krampuslauf um 18 Uhr, der schließlich vor dem Gemeindeamt

endete. Sieben verschiedene Krampusgruppen waren an diesem Abend zu Gast, angeführt vom Flirscher Krampusverein. Als Abschluss des Krampuslaufs präsentierten die Flirscher Tuifl dem zahlreich erschienenen Publikum, wie jedes Jahr, eine durchdachte Showeinlage mit spannenden Wendungen. Die spektakuläre Darbietung startete sogar auf dem Dach des Pavillons. Gert Wahler, Obmann der Flirscher Tuifl, zeigte sich auf jeden Fall zufrieden über den reibungslosen Ablauf und das rege Zuschauerinteresse.



Fotos: Markus Wechner



**Tourismusverband St. Anton am Arlberg
Ortsstelle Flirsch**

Tel. +43 5447 5564 | Fax + 43 5447 55644
flirsch@stantonamarlberg.com
www.stantonamarlberg.com



**Informationsbüro Flirsch
Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag geschlossen!



LUST AUF NEUES?

Wir suchen ab sofort:

**Mitarbeiter/In in Voll- oder Teilzeit (ganzjährig)
für unsere Informationsbüros Pettneu und Flirsch**

Aufgaben:

- Vermieterinformation und Gästeservice
- Abwicklung von Online-Anfragen und telefonischen Kundenkontakten
- Mitarbeit bei örtlichen Veranstaltungen
- Skipassverkauf

Anforderungen:

- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Ausbildung oder Praxis im Tourismus von Vorteil
- Hohes Maß an Kundenorientierung und gute Umgangsformen
- Gute EDV-Kenntnisse inkl. gängiger Office-Anwendungen
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Teamfähigkeit
- Eigener PKW erforderlich

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungsunterlagen per Mail an:
eichhorn.gerhard@stantonamarlberg.com

Im Vergleich zum Sommer 2021 haben wir in der Gesamtregion ein Plus von über 5%, zu „Vor-Corona“ Zeiten ein kleines Minus von 6%. In der Gemeinde konnten wir zu 2021 ein Plus von 50% verbuchen.

St. Anton Sommer-Karte

Das Programm der Sommer-Karte umfasste geführte Wanderungen, Yoga, E-Bike Verleih und Dorfführungen. Zusätzlich wurde den Gästen wöchentlich angeboten: Filmabend in Pettneu, Führung durch die Alte Nessler Thaja, Besichtigung der Arlberg Sennerei Flirsch, Kräuterführung im Bauerngarten mit Produktverarbeitung, Sonnenaufgangswanderung Ganatsch, Zaubervorstellung von Zauberer Ganahl sowie Kinderprogramm in Pettneu (Dienstag) und Flirsch (Mittwoch).

Die Musikkapelle Flirsch hat 7 Sommerkonzerte gespielt, zusätzlich fand in jedem Ort ein Open Air Tiroler Abend der Volkstumsgruppe d’Arlberger statt.



Rückblick Sommer 2022

Wir als Tourismusverband möchten uns für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Sommersaison bei allen Betrieben und Mitgliedern ganz herzlich bedanken.

Die Nächtigungszahlen belegen, dass wir zufrieden auf den Sommer zurückblicken können.

Nächtigungen (gerundet)	FLIRSCH	REGION
Mai – Okt. 22	27.300	285.000
Mai – Okt. 21	17.900	270.000
Differenz	+ 50,0%	+ 5,5%

Außendienstmitarbeiter

Im Sommer 2022 wurden erstmalig von den Ortsstellen Flirsch und Strengen zwei hauptberufliche Außendienstmitarbeiter beschäftigt, welche unsere treuen Helfer unterstützen.

Neben der Instandhaltung von Wanderwegen und Grünflächen konnten einige kleine Projekte umgesetzt werden.

Fertigstellung WC-Anlage beim Flirscher Skilift

Der im Herbst 2021 aufgestellt WC-Container wurde im Sommer mit Holz verkleidet und Restarbeiten fertig gestellt.

Sanierung des Stegs im Landschaftsschutzgebiet Mösli

Im Mösli hat die Natur ihr Geschichtsbuch aufgeschlagen, berichtete der damalige Naturschutzsachverständige Albert Sturm bei der Ernennung des Mösli zum Landschaftsschutzgebiet im Jahr 2010. Im Tiroler Oberland ist dies einzigartig, vor allem aber die landschaftliche Vielfalt des Mösli mit seinen Mooren und Bächen.

Der Steg, der alle Naturliebhaber durch das Mösli führt, war in die Jahre gekommen und wurde im Sommer 2022 komplett erneuert.



Errichtung einer Plattform beim Flirscher Wasserfall

Nahe dem Forstweg Richtung Mösli und Ganatsch rauscht der Flirscher Wasserfall zu Tale. Um diesen Ort noch etwas besonderer zu machen, wurde im Sommer eine Sitzgelegenheit sowie eine Absturzsicherung errichtet.



Rosanna Rundwanderweg

Entlang der Rosanna wurde zwischen Schnann und Flirsch der Zaun auf einer Länge von 600 m saniert, viele Rastbänke wurden ausgetauscht bzw. neu aufgestellt.



Vollversammlung des Tourismusverbandes mit Neuwahlen am 29.11.22

Am 29. November fand die Vollversammlung des Tourismusverbandes mit Neuwahl des Aufsichtsrates und des Vorstandes statt. In der 1. und 3. Stimmgruppe traten je 2 Listen an, die 2. Stimmgruppe war nur mit einer Liste vertreten.

Obmann Josef Chodakowsky sowie seine Stellvertreter Markus Senn und Dr. Walther Thöny wurden in ihrer Funktion bestätigt. Als Vertreter der Talorte löste Manfred Matt den bisherigen Vorstand Hans Steiner ab. Der Aufsichtsrat setzt sich aus 3 Vertretern je Stimmgruppe sowie 2 Bürgermeistern und 2 Vertretern der Talgemeinden zusammen. Für Flirsch ist wieder Christian Matt im Aufsichtsrat vertreten.



© Gemeindeblatt St. Anton, Paul Schranz

Obmann Josef Chodakowsky blickt auf eine schwierige Periode, geprägt von der Corona-Pandemie zurück, bevor er mit viel Enthusiasmus die Pläne für die kommenden Jahre präsentiert. Die „Strategie 2030“ umfasst mehrere Handlungsfelder und steht im Zeichen des Bergsports. Themenschwerpunkte wie Mobilitätskonzepte oder der Lebens- und Wirtschaftsraum Stanzertal sollen darin behandelt werden.

Geschäftsführer Martin Ebster berichtet unter anderem über Infrastrukturprojekte,

Veranstaltungen und Märkte. Die Internationalität unserer Region ist geblieben, die Aufteilung hat sich etwas verändert – die Niederlande haben bei den Nächtigungen die Briten von Platz 2 verdrängt.

Das nächste große Ziel ist die **Digitalisierung der Sommerkarte**, damit verbunden die Umstellung aller Betriebe auf elektronisches Meldewesen. Ab Sommer 2023 wird die Sommerkarte nur mehr für Betriebe erhältlich sein, welche die Gäste elektronisch melden. Der Grund dafür ist die Koppelung der Leistungen an die Aufenthaltsdauer, wie folgt:

Ab der **1. Nacht** ist die Sommerkarte gültig für Museum, Bergbau Gand, Tiroler Abend, Fackelwanderung, Sennerei-, Kräuter- und Dorfführungen, Filmabend, Busnutzung.

Ab der **2. Nacht** zusätzlich für Bogenschießen, Yoga, Wanderungen, Golf Greenfee, Kinderprogramm.

Ab der **3. Nacht** kommt die einmalige Nutzung der Bergbahnen, Schwimmbad und E-Bike-Verleih dazu.

Ab der **5. Nacht** erhalten die Gäste einen zusätzlichen Schwimmbadeintritt.

Ab dem **9. Tag (8 Übernachtungen)** können alle Leistungen nochmals in Anspruch genommen werden.

Verbunden mit der Digitalisierung ist die Einführung der **PIA (Personal Interests Assistant)**. Ein digitaler Urlaubsbegleiter für den Gast, mit Regionsinfo, Wetter, Webcams, Tipps zu Aktivitäten und Infrastruktur uvm. Zudem können über die Browser App Veranstaltungen direkt gebucht werden.



Wir bitten alle Vermieter um zeitgerechte Umstellung des Meldewesens. Selbstverständlich stehen unsere Mitarbeiterinnen der Informationsbüros Pettneu und Flirsch bei Fragen dazu gerne zur Verfügung.



Neben der Digitalisierung tritt auch die Nachhaltigkeit in den Fokus. Michaela Gasser-Mark wurde als KLAR! Managerin engagiert und präsentierte den Anwesenden die Ziele der **Klimawandelanpassungsregion**, u.a. Renaturierung von Hirschenbad in Pettneu und vom Egger Weiher in Stengen.

Der Vorstand und Aufsichtsrat wurde einstimmig entlastet, nachdem Steuerberater Mag. Spiss den Jahresabschluss präsentiert hatte. Er lobte den besonnenen Umgang der Geschäftsführung mit den öffentlichen Mitteln des Tourismusverbandes in den letzten sehr einkommensschwachen Jahren.

Uni sono blickten alle Vortragenden, nicht zuletzt dank der guten Prognosen, optimistisch in die anlaufende Wintersaison. Dieser Optimismus wurde mit einem Vortrag von Stefan Verra zum Thema „Körpersprache im Tourismus“ unterstrichen und der eine oder andere Tipp von ihm, bringt ein Lächeln in unsere Gesichter.

Saisonstart Ski* Arlberg

Die ersten Lifte und Pisten sind seit 2. Dezember in Betrieb!

Alle Skipässe, auch Saisonkarten, sind u.a. in unserem Informationsbüro in Pettneu erhältlich!

Skibusse und Nachtbusse

Skibus Linien 7, 8, 9 (kostenfrei)

Teilbetrieb: bis 16.12.22 / 11.04.– 23.04.23

Vollbetrieb: 17.12.22 – 10.04.23

Nachtbus (kostenpflichtig)

Nachtbus Stanzertal 16.12.22 – 09.04.23

02./03.12., 07.-10.12.22

14./15.04. und 21./22.04.23

Verwallbus (kostenpflichtig)

02.12.22 – 23.04.23

Es wird auch wieder die **Saisonkarte für die Nachtbusse** angeboten. Gedacht ist diese Karte für Mitarbeiter, die den Bus regelmäßig benutzen wollen; Kosten:

Nachtbus St. Anton	€ 175,00
Nachtbus Stanzertal	€ 250,00

Die Tickets können am Gemeindeamt St. Anton am Arlberg unter folgenden Voraussetzungen erworben werden:

1. Bestätigung des Arbeitgebers
2. Meldebestätigung der Unterkunft
3. Lichtbild
4. Die Kosten sind bar zu begleichen.

Fahrpläne für Busse sind im Informationsbüro erhältlich. Änderungen vorbehalten!

Wellnesspark Arlberg Stanzertal

Information: 05448 22276 |
www.wellnesspark-arlberg.at

Öffnungszeiten ab 16.12.22

Schwimmbad	Mi - Mo 13.00 – 22.00 h
Sauna	Mi - Mo 15.00 – 22.00 h
	Dienstag Ruhetag!

Arlberg WellCom

Information: 05446 4001 |
www.arlberg-wellcom.at

Öffnungszeiten ab 02.12.22

Schwimmbad	täglich 10.00 – 22.00 h
Sauna	täglich 12.00 – 22.00 h
Eislaufplatz	täglich 13.00 – 17.30 h
	Montag, Mittwoch, Freitag bis 20.00 h
Eisstockbahn	Di, Do, Sa 18.30 – 21.30 h

Sportzentrum arl.park

Information und Reservierungen:
0660 9988066 | www.arlpark.at

Öffnungszeiten Winter

Arl.park	Mo – Fr 14.00 – 22.00 h
	Sa – So 10.00 – 22.00 h
Trampolin	Mo – Do 14.00 – 19.00 h
	Fr 14.00 – 21.00 h
	Sa, So 10.00 – 21.00 h
Tennis	nur mit Voranmeldung!

Boulderbase Flirsch

Die 80 m² große Kletterwand in den Räumlichkeiten der Volksschule Flirsch ist beliebig verstellbar. Bouldern ist in allen Schwierigkeitsgraden möglich – vom Anfänger bis zum Profi.

Informationen über Facebook erhältlich!



Öffnungszeiten (Dezember – April):

Freitag	16.00 – 19.00 h
---------	-----------------

Preise

Tageskarte:

Erwachsene (ab 18 J.)	€ 6,00
Jugendliche (14-17 J.)	€ 4,50
Kinder (bis 13 J.)	€ 3,00

Saisonkarte:

Erwachsene (ab 18 J.)	€ 80,00
Jugendliche (14-18 J.)	€ 60,00
Kinder (bis 13 J.)	€ 40,00



Skilift in Flirsch

Der Flirscher Skilift, welcher 1973 gebaut wurde, hat in dieser Zeit schon manche Höhen und Tiefen erlebt. Zum Glück hat der Lift in den letzten Jahren wieder viel an Wertschätzung gewonnen.

Ein wichtiger Punkt ist die hervorragende Betreuung des Skilifts und vor allem der Kinder durch unsere engagierten Mitarbeiter. Im Winter 2021/22 war der Lift an nahezu 80 Tagen in Betrieb und an Spitzentagen waren bis zu 70 Kindern unterwegs.

Im Sommer wurde der Container außen mit Holz verkleidet, um ein optisch schönes Bild zu geben. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Mitarbeitern und den Grundbesitzern für die Unterstützung dieses Vorhabens.

Skipasspreise

1-Tageskarte:

Erwachsene	€ 13,00
Kinder	€ 7,00

1/2-Tageskarte:

Erwachsene	€ 10,00
Kinder	€ 5,00

Saisonkarte:

Erwachsene	€ 70,00
Kinder	€ 50,00



Öffnungszeiten

Je nach Schneelage ab Weihnachten
Samstag, Sonn- und Feiertage sowie während der österreichischen Schulferien:

10.00 h bis 12.00 h & 13.00 h – 16.00 h
Übrige Werktage: 13.00 h – 16.00 h

Veranstaltungsvorschau

17.+18.12.	Adventzauber, St. Anton
10.12.	Schlagershow, Mooserwirt
10./11.12.	Krippenausstellung, Strengen
11.12.	Adventsingen, Strengen
27.12.	Wiltener Sängerknaben
30.12.	Skishow, St. Anton
3.01.	Neujahrskonzert, St. Anton
14.-15.01.	WC-Rennen Damen
16.-25.01.	FIS Alpine Junioren Ski Weltmeisterschaft
31.03.-2.04.	New Orleans meets Snow
22.04.	Weisser Rausch

Details sind auf unserer Homepage
www.stantonamarlberg.com abrufbar.



Wir nehmen gerne alle Vereinsveranstaltungen in unseren Eventkalender und unsere Informationssysteme auf. Dazu bitten wir Termine und Plakate zeitgerecht an unser Informationsbüro zu übermitteln (flirsch@stantonamarlberg.com).



Wichtige Hinweise zu Aufenthaltsabgabe und Freizeitwohnsitzpauschale

1. Aufenthaltsabgabe und Pflichtbeiträge

St. Anton/St. Jakob/St. Christoph, Pettneu, Schnann, Flirsch und Strengen: **Aufenthaltsabgabe** ganzjährig: € 3,00.

Der **Pflichtbeitrag**, der von der Landesregierung eingehoben wird, beträgt 16,6 Promille (inkl. 1,2 Promille Fondbeitrag an den Tiroler Tourismusförderungsfonds).

Abgabepflicht (§ 3)

Die Abgabepflicht beginnt mit der ersten und endet mit der letzten Nächtigung. Eine Befreiung nach 90 unmittelbar aufeinanderfolgenden Nächtigungen gibt es nicht mehr.

Wann ist zu melden:

Jeder Gast eines Beherbergungsbetriebes ist innerhalb von 24 Stunden mittels Gästebblatt oder elektronisch an- bzw. abzumelden. Das Gästebblatt ist innerhalb von 48 Stunden nach Anreise bzw. Abreise an den vorgesehenen Stellen abzugeben. Beträgt die Unterkunft mehr als 2 Monate, so ist der Gast zusätzlich bei der Gemeinde zu melden. Arbeitsuchende, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Österreich haben, sind sofort mittels Gästebblatt und spätestens nach 3 Tagen bei der Gemeinde zu melden. Saisonarbeiter und Nächtigungen in Unterkünften, die nicht zu Beherbergungszwecken verwendet oder nur ausschließlich an Personal vermietet werden, sind nicht mit Gästebblatt sondern direkt bei der örtlichen Gemeinde zu melden.

Gästeverzeichnisse sind mindestens 7 Jahre aufzubewahren.

Ausnahmen von der Abgabepflicht (Auszug §4)

- **Hauptwohnsitznutzung**
- **lehrplanmäßige** Veranstaltungen von **öffentlichen Schulen**, Hochschulen und Universitäten (mit Schulbestätigung)
- Nächtigungen von **Kindern bis 31.12.2022** ab Geburtsjahrgang **2007** und **ab 01.01.2023** ab Geburtsjahrgang **2008** (Geburtsdatum muss im Meldeblatt eingetragen sein)
- Nächtigungen von **Verwandten** oder **verschwägerten Personen** in auf- oder absteigender Linie
- Nächtigungen im Rahmen der **Erwerbstätigkeit**, sofern der ununterbrochene Aufenthalt **mehr als zehn Nächtigungen** dauert (Arbeiter, die die Unterkunft kurzfristig verlassen, denen diese aber weiterhin zur Verfügung steht, so dass die Unterkunft nicht weitervermietet werden kann, können angemeldet bleiben; Befreiung nur mit Firmenbestätigung oder mit Rechnung an den Arbeitgeber der nächtigenden Person).
- Nächtigungen im Rahmen der **beruflichen Aus- und Weiterbildung**, mit Ausnahme Kongresse, Tagungen, Seminare und dergleichen (Bestätigung der ausbildenden Organisation oder des jeweiligen Arbeitgebers).
- Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern **freiwilliger Rettungsorganisationen** und freiwilliger Feuerwehren.
- Nächtigungen in **Schutzhütten**.

Eine Befreiung von der Abgabepflicht kann nur mit entsprechendem Nachweis beim Tourismusverband erfolgen.

2. Freizeitwohnsitz:

Nach § 2 e Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003 sind „Freizeitwohnsitze“ Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen dienen, sondern zum Aufenthalt während des **Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder sonst nur zeitweilig zu Erholungszwecken** verwendet werden.

Auch im Eigentum stehende Wohnungen können Freizeitwohnsitze begründen.



Meldepflicht:

Nach § 2 (1) MeldeG ist jeder der in einer Wohnung oder einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt zu melden. Der Verfügungsberechtigte (Mieter oder Eigentümer des Ferienwohnsitzes) hat seinen **Ferienwohnsitz beim örtlichen Tourismusverband zu melden**. Die Meldung kann aber auch durch den Vermieter erfolgen. Für solche Meldungen liegen im Informationsbüro Erhebungsbögen auf.

Da diese Erhebungsbögen aber keine amtlichen Meldeblätter sind, ist es ratsam, dass der Gast bei seinem ersten Aufenthalt gleichzeitig auch **bei der Gemeinde einen Zweitwohnsitz anmeldet**, um der amtlichen Meldepflicht nachzukommen.

Pauschale

Anstelle der täglichen Ortstaxe ist als Aufenthaltsabgabe (Tourismusabgabe) eine **Pauschale für Freizeitwohnsitze** zu entrichten. Nach § 2 g Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003 ist die Freizeitwohnsitzpauschale, die vom Verfügungsberechtigten eines Freizeitwohnsitzes für seine Nächtigungen und für die Nächtigungen seiner Angehörigen (Ehegatte, Lebensgefährtin, Verwandte od. Verschwägerte in auf- oder absteigender Linie und die Geschwisterkinder) zu entrichtende Abgabe.

Höhe der Pauschale je Wohneinheit:

bis 30m ²	€ 360,0/Jahr € 30,0/Monat
31 - 100m ²	€ 720,0/Jahr € 60,0/Monat
> 100m ²	€ 1.080,0/Jahr € 90,0/Monat

Die Abgabe einer Pauschale ist nur unter den Voraussetzungen des § 2 e Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz möglich. Ansonsten wird die übliche Ortstaxe (derzeit € 3,00) pro Person und Nacht berechnet.

Untervermietung:

Werden Ferienwohnungen von Verfügungsberechtigten oder Vermietern tagesweise untervermietet, sind diese Nächtigungen mittels Gästebücher beim örtlichen Tourismusverband zu melden.

Die Freizeitwohnsitzpauschale vermindert sich dann um 50 % der entrichteten Aufenthaltsabgabe an den örtlichen Tourismusverband, aber maximal bis zu einem Viertel der gesamten Pauschale (§ 6(6) Tiroler Aufenthaltsabgabengesetz 2003).

Wir bitten zu beachten, dass Untervermietungen ohne Meldungen einen Verstoß gegen die Meldepflicht nach dem Meldegesetz 1991 bedeuten und empfindliche Strafen durch die Tiroler Landesregierung nach sich ziehen können.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen unseres Informationsbüros in Flirsch unter 05447 5564 oder flirsch@stantonamarlberg.com gerne zur Verfügung.



Es gibt in unserer Gemeinde viele freiwillige und stille Helfer, welche sich das ganze Jahr um ein ansprechendes Ortsbild kümmern. Euch allen ein herzliches Danke!

Tourismusverband St. Anton am Arlberg Ortsstelle Flirsch

Matt Christian, Aufsichtsrat u. OA-Vorsitzender
Traxl Silvia, Teamleitung Pettneu & Flirsch

Saisonspässe in St. Anton für den Winter 2021/22

Wie jedes Jahr können auch heuer wieder Anträge für Saisonspässe zum begünstigten Tarif bei den Arlberger Bergbahnen im Gemeindeamt abgeholt werden. Preise für Saisonspässe mit Gemeindebestätigung:

Erwachsene OST (nur St. Anton, St. Christoph, Stuben)	€ 468,--
Erwachsene-POOL (inkl. Lech/Zürs)	€ 574,--
Jugendliche (inkl. Lech/Zürs)	€ 344,50
Kinder (inkl. Lech/Zürs)	€ 196,--
Kleinkinder (inkl. Lech/Zürs)	€ 11,--

Kleinkinder: ab Geburtsjahrgang 2015 (Altersnachweis erforderlich)

Kinder: Geburtsjahrgänge 2007 bis 2014 (Altersnachweis erforderlich)

Jugend: Geburtsjahrgänge 2003 bis 2006 (Schul- bzw. Lehrlingsbestätigung erforderlich)

SCHNEERÄUMUNG

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchte die Gemeinde auch heuer wieder vor Winterbeginn darauf aufmerksam machen, dass die Ablagerung von Schnee aus Privatgrundstücken auf öffentliche Straßen, Wege und Plätze nicht gestattet ist. Bei Zuwiderhandlungen wird die Gemeinde die Kosten für eine allfällige Räumung weiter verrechnen.

Es darf weiters darauf hingewiesen werden, dass es im § 53 des Tiroler Straßengesetzes eine Anliegerverpflichtung gibt, welche lautet, „dass die Eigentümer von Grundstücken an Straßen, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung von Straßen entfernten Schnees und Abräummaterials auf ihr Grundstück zu dulden haben“.

Daraus ergibt sich, dass dieser Schnee auch nicht wieder zurück auf die Gemeindestraße geschöpft bzw. gefräst werden darf.

Unser Bauhof bemüht sich stets pünktlich um ordentlich geräumte und gestreute Straßen. Darum darf auch ersucht werden, dass die Bevölkerung das notwendige Verständnis aufbringt und sich an die oben angeführten Regelungen hält.

NEUGEBORENE IM JAHR 2022

Von den 13 Neugeborenen im Jahr 2022 dürfen nachfolgende Neugeborene aufgrund schriftlicher Zustimmung hier erwähnt werden:

29.04.	Ladner Luis	Flirschberg 44h
31.08.	Schwenninger Frieda	Flirsch 180

GEBURTSTAGE IM JAHR 2022

70 Jahre

24.09.	Herovitsch Rosa Maria	Flirsch 267
--------	-----------------------	-------------

75 Jahre

25.03.	Traxl Bruno	Flirsch 269
17.07.	Falch Annelies	Flirsch 184
24.08.	Falch Albert	Pardöll 6

81 Jahre

04.11.	Ladner Rosa	Pardöll 1c
02.12.	Huter Martha	Pardöll 129

83 Jahre

18.03.	Huter Hermann	Flirsch 129
16.09.	Zangerl Brunhilde	Flirsch 168
21.10.	Siegele Maria	Flirsch 107
19.12.	Turner Christa	Flirsch 203

84 Jahre

07.12.	Zeiler Maria	Pardöll 1b
--------	--------------	------------

85 Jahre

29.08.	Ladner Franz	Pardöll 1c
31.10.	Hauser Erna	Flirschberg 45

86 Jahre

12.04.	Ladner Alois	Flirsch 233
13.12.	Falch Othmar	Flirsch 184

87 Jahre

15.06.	Zangerl Josef	Flirsch 239
21.11.	Juen Maria	Flirsch 160
24.11.	Zangerl Agnes	Flirsch 239

88 Jahre

15.11.	Hauser Egon	Flirschberg 45
--------	-------------	----------------

89 Jahre

27.10.	Tschol Franz	Flirsch 166
--------	--------------	-------------

91 Jahre

04.12.	Zangerl Hugo	Flirsch 168
--------	--------------	-------------

**Im Namen der Gemeinde
allen Jubilaren herzliche Glückwünsche.**

Hinweis: Veröffentlicht werden alle **Geburten** sowie alle **Altersjubiläen** im Alter von **70, 75 und alle ab dem 80igsten Jahr** von jenen Personen, welche mit **schriftlicher Zustimmungserklärung** einer Veröffentlichung ihrer Daten zugestimmt haben. Wenn auch Sie wollen, dass ihre Daten veröffentlicht werden, so füllen Sie bitte die **DSGVO-Zustimmungserklärung** (im Gemeindeamt erhältlich) aus und geben sie diese im Gemeindeamt ab.